



## „Wir aber predigen Christus, den Gekreuzigten.“ (1. Korinther 1,23)

Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist ein Kreuz mit dem Kreuz. Kein anderes religiöses Symbol des Christentums ist so umstritten wie das Kreuz. Kein anderes wird in der Öffentlichkeit so stark diskutiert: Von Kreuzerlass in Bayern bis zum abgelegten Bischofskreuz auf dem Tempelberg. Es gibt moderne „Kirchen“, die verzichten ganz auf das Kreuz. Zum Beispiel: Die Playmobilkirche unserer Kinder. Da gibt es wunderschöne Tauben, farbige Regenbögen und wunderschöne Buntglasfenster, aber keine Kreuze. Das ist kein Zufall.

Im Münster zu Heilsbronn ist das anders. Der zentrale Punkt der Kirche bildet der Kruzifixus des Kreuzaltars. Ein unbekannter Künstler hat dieses Werk am Ende des Mittelalters im Stile der Gotik geschaffen. Wenn ich mit meinen Realschüler\*innen das Münster besuche, erregt der Kreuzaltar ihre ungeteilte Aufmerksamkeit. Wenn wir uns in den ersten Bankreihen niederlassen, tritt eine ungewöhnliche Stille ein. Wer das Kreuz genau ansieht, der kann davon nicht ungerührt bleiben. Die Lebendigkeit und Radikalität des Mannes am Kreuz verstört und fasziniert. Die Kinder werden neugierig. Sie fragen natürlich nach dem Haar, aber sie fragen auch nach dem „Warum?“

Kindermund tut Wahrheit kund. Etliche Kinderfragen haben wir Erwachsene auch, aber ‚trauen‘ uns nicht, sie so einfältig zu stellen. Auf das Warum gibt es viele Antworten. Kirchlich korrekte und fragwürdige, populäre und postmoderne. Ich möchte eine persönliche geben.

Es gibt Momente, da empfinde ich tiefe Traurigkeit. Es gibt Ereignisse in meinem Leben und in dieser Welt, die mich an den Rand der Verzweiflung bringen, wie der sinnlose Krieg in der Ukraine. Da verliere ich beinahe die Hoffnung, ob das Leid und die Gewalt auf dieser Welt je enden werden. Und dann, wenn ich ganz unten bin, blicke ich auf den Mann am Kreuz. Und manchmal geschieht dann folgendes: Ich werde innerlich gerührt: Da ist einer mit mir in dieser Traurigkeit. Da ist einer mit mir in der Verzweiflung. Ich bin nicht allein, wir sind nicht allein. Gott leidet mit. Das Kreuz wird zum festen Zeichen seiner Liebe.

Und noch etwas kann da geschehen. Es ist wie ein Geheimnis. Ich blicke durch das Kreuz hindurch. Ich sehe durch Tränen und Schmerz hinüber zum dritten Morgen, zum Ostermorgen.

Verwandlung oder Verklärung will ich das nennen: Das Kreuz, einst Zeichen des Todes, wird zum Zeichen des Lebens. Das Kreuz, einst Zeichen der Ohnmacht, wird zum Ret-

tungsanker. Das Kreuz, einst Zeichen der Schmach, wird zum Zeichen des Sieges. Besonders schön hat das Desmond Tutu gesagt. Er war südafrikanischer Erzbischof und Friedensnobelpreisträger und ist am Ende letzten Jahres gestorben:

*„Die meisten Menschen hätte es wohl mit Abscheu erfüllt, hätte jemand einen elektrischen Stuhl, einen Galgen oder eine Guillotine als Symbol religiöser Verehrung aufgestellt. Aber seht das Kreuz! Es war ein entsetzliches Werkzeug des Todes, eines qualvollen, schrecklichen Todes, vorbehalten nur den schlimmsten Übeltätern. Es war Gegenstand von Furcht und Schmach und doch, welche Wandlung ist geschehen! Das Werkzeug eines fürchterlichen Todes wurde augenfällig verklärt. Einst Mittel des Todes, ist es heute (...) die Quelle ewigen Lebens.“*

Was sind Ihre Erfahrungen mit dem Kreuz? Ich lade Sie ein, setzen Sie sich doch mal in das Mittelschiff im Münster Heilsbronn und betrachten Sie den leidenden Christus.

Gesegnete Kar- und Ostertage.

Ihr

*Simeon Pechtel*

Vikar Simeon Pechtel

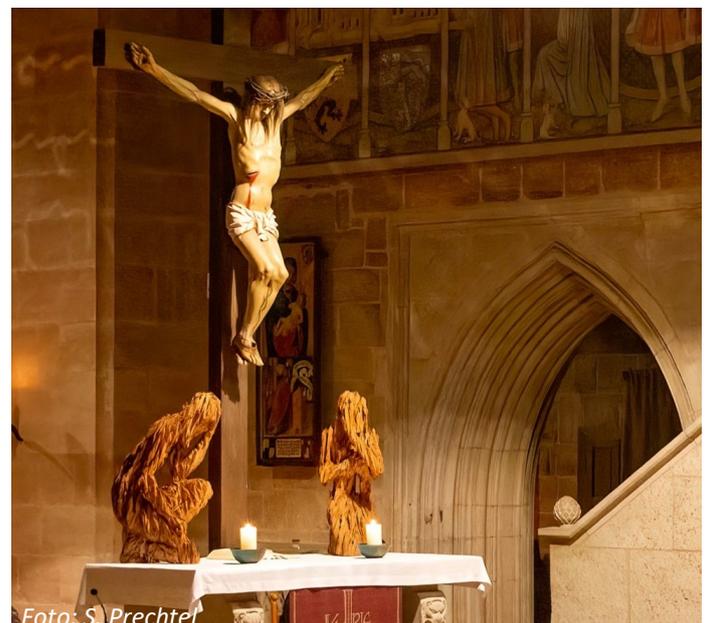


Foto: S. Pechtel



### Landesstellenplan und „Pfarrei“

2024 rückt näher: In dem Stellenplan unserer Landeskirche, der ab dann gilt, werden den drei Kirchengemeinden unserer „Kloster“-Region nur noch drei Pfarrstellen zustehen. Bisher sind es 3,5. Wenn im Juli dieses Jahres Bastian Frank die Stelle in Bürglein (2/3) und Heilsbronn (1/3) besetzt, dann sind wir noch drei Pfarrpersonen: Er, Ulrike Fischer und ich, Ulrich Schindler. So nehmen wir ab Sommer 2022 den Pfarrstellenplan von 2024 schon vorweg. Es hätte wenig Sinn, nach Weißenbronn für nur zwei Jahre nochmal eine\*n Pfarrer\*in zu holen. Stattdessen wird die halbe Stelle, die uns zusteht, ab September mit einem Jugendreferenten besetzt, voraussichtlich unserem bisherigen Dekanatsjugendreferenten Gunther „Gunni“ Hierhammer. Er übernimmt von Ulrike Fischer dann die Zuständigkeit für den Bereich Jugendarbeit und wird sich auch in der Konfi-Arbeit der drei Gemeinden verstärkt engagieren.

Die drei Kirchenvorstände haben um die Jahreswende den Beschluss gefasst, dass wir uns auf den Weg machen, eine gemeinsame „Pfarrei“ zu werden. Das betrifft *nicht* die Kirchengemeinden als Institution: Die bleiben selbstständig mit ihren Gebäuden, ihrem Geld, ihren Gottesdiensten. Es bezieht sich vor allem auf die *Zusammenarbeit der Pfarrer\*innen*. Die wird nach inhaltlichen Gesichtspunkten aufgeteilt: Bastian Frank übernimmt neben der Leitung der Bürgleiner Gemeinde auch Arbeitsbereiche in Heilsbronn. Ebenso Ulrike Fischer, die ab Herbst die Pfarrstelle Weißenbronn innehat. Beide halten daneben auch Gottesdienste, Taufen und Beerdigungen in Heilsbronn, versorgen einen Seelsorgesprengel und erledigen weitere Aufgaben. Der andere Bereich der „Pfarrei“ ist das *Pfarramt*: In den nächsten Monaten wird geklärt, wie die drei Büros möglichst effizient zusammenarbeiten, wo welche Aufgaben erledigt werden und wann Sekretär\*innen erreichbar sind. Auf gute verstärkte Zusammenarbeit!

Ulrich Schindler, Pfarrer

### Ruhestand in Weißenbronn und Neubesetzung in Bürglein

Schon vor den strukturellen Veränderungen in unserer Region (s. linke Spalte) gibt es Wechsel bei den Personen. Bastian Frank kommt im Juli neu nach Bürglein und Heilsbronn (s. unten). Und Friedrich Müller geht Ende April in den Ruhestand. Seit Juni 2018 war er neben seiner halben Stelle in Ansbach-Eyb auch Pfarrer von Weißenbronn. Sehr gut und vertrauensvoll haben wir vier Jahre im Team zusammengearbeitet. Am 01.05.22 um 14:30 Uhr wird er in Weißenbronn verabschiedet.

Wir werden uns bei ihm bedanken und ihm Glück und Segen für seinen weiteren Weg wünschen.

Wie gesagt: Ab September übernimmt Ulrike Fischer dann die Verantwortung in Weißenbronn.

Bis dahin leisten wir dort zusammen die Vertretung, in Bürglein bis Ende Juni.

Unser neuer Kollege Bastian Frank wird am 10.07.22 um 14:30 Uhr in Bürglein in seinen Dienst eingeführt.

Herzlich willkommen!

Ulrich Schindler und Ulrike Fischer

### Vorstellung Bastian Frank



Foto: privat

Sehr geehrte, liebe Gemeindeglieder der Kirchengemeinden Bürglein und Heilsbronn,

mein Name ist Bastian Frank und ab dem 01.07.22 werde ich Pfarrer in Ihren Kirchengemeinden sein.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen, mit Ihnen über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen sowie dem christlichen Glauben, der Liebe und der Hoffnung gemeinsam vor Ort Ausdruck zu verleihen.

Und eine Zeit mit Ihnen zu verbringen in einem Boot, das sich Gemeinde nennt, durch das Meer der Zeit zu fahren, als Ihr Seelsorger, Prediger des Evangeliums und Pfarramtsführer in

Bürglein. Auf dieser Fahrt wird es in den kommenden Jahren einiges an Veränderungen in der Kirche in Deutschland im Allgemeinen, aber auch in Bürglein, Heilsbronn, der "Klosterregion" des Dekanatsbezirks im Besonderen, zu gestalten und zu begleiten geben.

Ich selbst bin 1981 in Ansbach zur Welt gekommen und in Lichtenau aufgewachsen. Ich habe also im Dekanat Windsbach meine familiären und kirchlichen Wurzeln. Nach 18 Jahren in Berlin und Oberfranken, zuletzt im höchstgelegenen Staatsbad Bayerns, Bad Steben, kehre ich nun gespannt auf Sie und mit Vorfreude in meine neue alte Heimat zurück. Ich lebe zurzeit in Trennung und habe keine leiblichen Kinder. Dafür zwei Kater, die mitkommen. Manche von Ihnen kennen mich aus meiner Jugend in den 1990er Jahren. Die Filmnächte der Bürgleiner evangelischen Jugend und so manche Sitzung der Dekanatsjugendkammer im Refektorium sind mir aus dieser Zeit gut in Erinnerung.

Am 10.07.22 werde ich nachmittags in einem Gottesdienst in der Bürgleiner Kirche St. Johannes eingeführt. Wie das abläuft, werden Sie auf ortsübliche Weise rechtzeitig erfahren. Ich lade Sie schon mal herzlich ein, dabei zu sein, mit zu feiern und wünsche bis dahin eine behütete Zeit.

Gott befohlen. Bastian Frank

Neuer Prior für den Konvent



Foto: privat

Im kommenden Herbst wird der „Evangelische Konvent Kloster Heilsbronn“ 15 Jahre alt. Ab dem 29.04.22 wird er von einem neuen Prior geleitet. Pfarrer und Kirchenrat Martin Reutter ist seit dem vergangenen Jahr Referent unserer Regionalbischöfin Gisela Bornowski.

Zuvor war er Pfarrer in Herrieden und anschließend Dekan in Feuchtwangen. Schon seit der Entpflichtung seines Vorgänger Christian Schmidt Anfang November nimmt er regelmäßig an den Abendgebeten und geistlichen Treffen des Konvents teil.

Als Kirchengemeinde heißen wir Herrn Reutter als Prior sehr herzlich willkommen.

Und wir geben die Einladung zu seinem Einführungsgottesdienst weiter: Am Freitag, 29.04.22 um 17:30 Uhr wird unsere Regionalbischöfin ihn in das neue Amt berufen.

Themengottesdienst am 24.04.22

Wenn in der Bibel Gott droht: „Ich werfe Unrat auf dich, schände dich und mache ein Schauspiel aus dir“ (Nahum 3,6), sind das schon harte Brocken.

Wie können wir sie verstehen und welche Botschaft an uns steckt in ihnen? Darum geht es am 24.04.22 um 10:00 Uhr. Unsere Gemeindeband spielt.

Die Heiligen Drei Tage 2022

In belasteten, schweren Zeiten begehen wir die Karwoche und feiern wir Ostern: Kriegszustand in der Ukraine, viele Flüchtlinge auch hier bei uns, kein wirkliches Ende der Corona-Pandemie. Umso wichtiger ist Gottes Schutz und Segen und die Stärkung durch das Evangelium von Kreuz und Auferstehung Jesu. Den Gottesdienst am Karfreitag und die Gedenkandacht zur Todesstunde Jesu können wir fast so gestalten, wie es vor Corona üblich war. Ein Feierabendmahl an Tischen ist am Gründonnerstag aber noch nicht möglich und auch nicht die Osternacht mit Weg durch das Münster und anschließendem Frühstück. Am Gründonnerstag, 14.04.22, laden wir um 19:00 Uhr zu einem „Gottesdienst zum Abendmahl“ ins Münster ein, der Kraft und Zuversicht für unser Tun geben wird. Die Feier des Ostermorgens wird auf unserem Friedhof stattfinden. Er ist der ideale Ort, unsere christliche Hoffnung zu feiern, dass Jesus von den Toten auferstanden ist und auch uns ewiges Leben bei Gott ermöglicht. Außerdem ist es dort von Corona her sicherer. Der Gottesdienst beginnt um 05:30 Uhr.



Konfirmationen am 01.05.22 und 08.05.22

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden freuen sich auf ihr großes Fest (s. auch den Artikel von Chiara Güttler auf S. 5). Am 01.05.22 werden 15, am 08.05.22 13 Jugendliche im Münster eingeseget. Die Liste ihrer Namen steht wie jedes Jahr im beiliegenden Dekanats-Info. Wir freuen uns, dass die Festgottesdienste (hoffentlich!) so gehalten werden können, wie es vor der Corona-Pandemie üblich war.

Bei der musikalischen Ausgestaltung wirken der Posaunenchor und der Gospelchor mit. Beteiligt sind außerdem der Kirchenvorstand und die Mitglieder der Konfi-Teams: Anika Gegner, Alica Krieg und Sabine Frank. Nach einer Vorbereitungszeit, in denen die Jugendlichen viele Corona-Einschränkungen aus- und durchgehalten haben, gratulieren wir den Konfis ganz herzlich! Ulrich Schindler und Simeon Prechtel

Neustart beim café kreuzgang

Wir wollen am 01.05.2022 einen Neustart unseres beliebten „café kreuzgang“ wagen. Und wir freuen uns besonders auf Verstärkung durch neue Mitarbeitende. Auch Neubürger\*innen unserer Stadt sind herzlich eingeladen: Bei uns finden Sie mit Sicherheit Kontakt.

Gottesdienst im Grünen

Unseren Himmelfahrtsgottesdienst feiern wir dieses Jahr um 10:00 Uhr am Wegkreuz in Weiterndorf. Unsere derzeitigen Präparand\*innen werden als Konfirmand\*innen eingeführt. Der Posaunenchor wird für uns spielen. Hoffentlich ist auch wieder ein sich anschließender Imbiss möglich.

**Taizégebiet**



Foto: privat

Vor der langen Sommerpause feiern wir am 01.05.22 um 19:00 Uhr noch ein Taizégebiet im Refektorium. Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst, in dem das Beten mit Liedern im Vordergrund steht.

**Meditation**

Herzliche Einladung zur Meditation am 10.05.22 um 19:30 Uhr im Kapitelsaal, bei schönem Wetter evtl. im Gärtla hinterm Glashaus.

Wir wollen vor Gott zur Ruhe kommen, uns einem Bibelwort annähern und 20 Minuten miteinander in die Stille vor Gott gehen. Das ist eine besondere Erfahrung, die vielen gut tut. Einen Versuch ist es wert! Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Ulrike Fischer

**„Gottesdienst für Jung und Alt“**

Immer wieder höre ich: „In den Gottesdienst für Jung und Alt gehe ich nicht, das ist ja ein Familiengottesdienst.“ Das stimmt so nicht ganz. Richtig ist, dass ALLE eingeladen sind, die Jungen, die Alten und auch alle dazwischen. Im 1. Teil des Gottesdienstes ist die Liturgie freier gestaltet, gibt es auch etwas Kindgerechtes, wie ein kleines Anspiel oder eine Mitmachaktion, an dem hoffentlich auch „Große“ Freude haben. Dann dürfen die Kinder gehen und die Erwachsenen bekommen ganz normal eine Predigt und der restliche Gottesdienst läuft wie gewohnt ab. Diese Gottesdienstform gibt es meist dreimal im Jahr, auch am Ostermontag. Ich fände es schön, wenn wirklich Gemeindeglieder jeden Alters kommen und so Interesse aneinander zeigen. Ulrike Fischer

**Friedensgebete**



Aus gegebenem Anlass wollen wir ab 14.03.22 zum wöchentlichen Friedensgebet einladen, denn wir sind überzeugt, dass das Gebet eine große Kraft hat. Wir, das sind die FEG, die LKG und die drei evangelischen Klostersgemeinden. Die Andachten dauern 20 bis 30 Minuten und werden von jeweils einer Gemeinde im Wechsel gestaltet. Im Mittelpunkt steht das Beten mit Worten und Liedern. Wir treffen uns montags um 19:00 Uhr auf dem Kammereckerplatz vorm Rathaus.

**Andacht am Feuerkorb**

Am 20.05.22 treffen wir uns um 19:00 Uhr wieder rund um den Feuerkorb, und zwar im Pfarrgarten, Pfarrgasse 8. In entspannter Atmosphäre einen geistlichen Impuls aufnehmen, miteinander singen und – wer will - anschließend noch Zeit zum Ratschen haben, das wollen wir an diesem Abend. Vielleicht dürfen wir auch wieder eine kleine Stärkung für den Leib anbieten.

**Neues vom Grünen Gockel**

Vor einigen Monaten hatten wir bereits informiert, dass das Pfarrhaus seit der energetischen Renovierung 2012 mit Holzpellets beheizt wird. Auch im Refektorium wurden 2015 zwei neue Wärmeerzeuger mit jeweils 48 kW Nennleistung installiert. Hierbei wird als Brennstoff Gas eingesetzt. Wegen der geringen wärmeübertragenden Flächen werden zur Beheizung relativ hohe Heiztemperaturen benötigt. Relativ neu ist auch die Gasheizung des RPZ, über welche auch wir in unserem Gemeindezentrum mit Wärme versorgt werden. Im Kapitelsaal ist eine Fußbodenheizung installiert.

**Münster Maxis**



Gestalteter Kinderkreuzweg (Foto: U. Fischer)

Am Karfreitag wollen wir uns um 11 Uhr im Refektorium zum Kreuzweg für Familien treffen. Dort starten wir zu einigen Stationen des Leidenswegs Jesu, die wir miteinander bedenken. Im Laufe des Gottesdienstes gestaltet jede Familie einen Kreuzweg (s. Bild). Naturmaterialien dürfen gerne vorher gesammelt und mitgebracht werden, es steht aber auch einiges zur Verfügung. Anmeldungen bitte bis 03.04.22 an: [ulrike.fischer@elkb.de](mailto:ulrike.fischer@elkb.de)

**Bewegt durch den Winter**



Im Winter, wenn es sehr kalt ist, fällt unsere Gartenzeit kürzer aus.

Die Kinder können ihren Bewegungsdrang dann im Innenraum ausleben – mit zahlreichen Impulsen zum Austoben. Genug Bewegung ist für die gesunde Entwicklung unserer Kinder enorm wichtig. Die frische Luft tut gut und das Austoben in der Kälte macht die Kinder hungrig. Allerdings halten es unsere Jüngsten im Winter manchmal draußen nicht so lange aus. Aus diesem Grund schaffen wir abwechslungsreiche Bewegungseinheiten im Gruppen- oder Turnraum. Die Kinder dürfen krabbeln, klettern, laufen oder kriechen. Auf diese Weise trainieren sie neben Koordination auch Ausdauer und Muskelkraft. Sehr gerne mögen unsere Kinder den Kriechtunnel. Das Kriechen durch den Tunnel ist herausfordernd und regt zu fantasievollen Spielideen an. Die Kinder können sich verstecken und plötzlich wieder auftauchen. Im Kriechtunnel werden Motorik, Körperkoordination, Geschicklichkeit und Wahrnehmung trainiert. Um den langen Tunnel zu durchkriechen braucht es Mut und Ausdauer, aber auch Kraft, um am anderen Ende wieder herauszukommen. Ist es geschafft, stärkt dies das Selbstvertrauen des Kindes. Die Kinder haben viel Freude und Spaß dabei = Bewegung macht glücklich.

Eine glückliche und zufriedene Zeit wünschen

Heike Schilberg und Krippenteam

**Rollentausch in der Kinderkrippe**



Wenn uns Dinosaurier, Pinguine, Cowboys und Indianer in der Kinderkrippe begegnen, ist eines klar: Es ist Fasching bei uns! Begeistert schlüpften die Kinder am Rosenmontag in eine andere Rolle. Und auch bei den Erwachsenen fand ein Rollentausch statt, denn an diesem Tag waren unsere beiden Praktikantinnen Katja Resch und Natascha Sidyagina die Hauptakteure. Die beiden führten die Kinder und das Stammpersonal durch ein buntes Programm aus Spielen, Liedern, Tänzen und Kreativangebot. Es freuten sich Ballerinas und Prinzessinnen. Bienen und Schmetterlinge feierten – ganz nach dem Vorbild unserer professionellen Tänzerin – ausgelassen mit. Über unsere Sicherheit mussten wir uns trotz anwesender Hexen und Piraten allerdings keine Sorgen machen. Polizei und Feuerwehr waren sicherheitshalber schon vor Ort.

Vielen Dank, Katja und Natascha, für diesen tollen Vormittag, sagen Sandra Kob und Karin Erdmann – Kinderkrippe „Unterm Regenbogen“



Foto: Kinderkrippe Dahlienstraße

euch spielen, basteln, singen und ganz viel Spaß haben. Anmelden könnt ihr euch ab 02.05.22 im Pfarramt, telefonisch oder per Mail. Wir freuen uns auf euch! Euer Ferienspiele-Team

**Frauenpilgern**

Das Frauenpilgern am 07./08.05.22 und 21./22.05.22 ist bereits ausgebucht. Doch oft springt noch jemand ab, so dass eine Frau von der Warteliste nachrücken kann. Es lohnt sich also, sich draufsetzen zu lassen. Nähere Infos s. Homepage und bei Ulrike Fischer

**Frauensonntag am 27.03.22**

Handle with care – füreinander sorgen, so lautet der Titel des Gottesdienstes am Frauensonntag um 10:00 Uhr im Refektorium, den ein Team vorbereitet. Jutta Gruber und Edith Pflug singen für uns.



**Konfi-Vorstellungsgottesdienste**

**Die Vorfreude ist groß**

Nun ist es bald soweit. Unsere Konfirmation rückt immer näher und die Vorfreude wächst. Zunächst müssen viele Aufgaben erledigt werden. Zum einem in unseren Konfirmand\*innentreffen und auch in den Familien, um das Fest optimal vorzubereiten. Bei unseren Treffen bereiten wir unseren Vorstellungsgottesdienst vor. Wir haben uns mit den Konfirmationsprüchen beschäftigt, uns einen ausgesucht und ein Bild dazu angefertigt. Beim Konfitag am 19.02.22 standen Teambildungs- und Vertrauensübungen (z. B. blindes Führen) auf dem Programm. Die Spannung steigt jedoch auch zu Hause. Einladungskarten werden verschickt, das Essen wird geplant, Tischschmuck wird gebastelt oder bestellt und natürlich muss das Outfit stimmen. „Was ziehe ich bloß an?“, ist die große Frage. Kleid oder Hosenanzug? In welcher Farbe? Schuhe, Pumps oder Ballerina? Und das Styling nicht zu vergessen. Die Jungs haben es hierbei etwas leichter. :) Alles in allem erleben wir momentan eine sehr spannende und aufregende Zeit, in der unsere Vorfreude auf den großen Tag, unsere Konfirmation, wächst! Chiara Güttler

**Ferienspiele**

Liebe Grundschul Kinder! Nach zwei Jahren Pause wird es diesen Sommer endlich wieder Zeit für die Ferienspiele. Vom 01.08.22 bis 05.08.22 wollen wir den Pfarrgarten wieder mit Leben füllen und eine Woche lang mit

## Veranstaltungen und Gottesdienste

### Veranstaltungen im April 2022

Montag	04.04.2022	14:30 Uhr	Seniorenkreis, EGZ
Mittwoch	06.04.2022	15:00 Uhr	Bibelstunde in Weiterndorf, Schulungsraum der FFW
Sonntag	10.04.2022	17:00 Uhr	Solistenkonzert mit dem Heilsbronner Kammerorchester, Refektorium
Samstag	16.04.2022	17:00 Uhr	„Osterspecial“ für die Jugend, beginnend im Refektorium
Sonntag	17.04.2022	14:30 Uhr	Beginn der sonntäglichen Münsterführungen
Samstag	23.04.2022	14:00 Uhr	Orchesterprobe, EGZ

### Gottesdienste im April 2022

So. 03.04.2022	09:30 Uhr	Judika	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfr. Dr. Schindler, Münster
	11:00 Uhr		Gottesdienst der MünsterMinis, Team, Refektorium
Mi. 06.04.2022	19:00 Uhr		Passionsandacht, Münster
So. 10.04.2022	09:30 Uhr	Palmsonntag	Gottesdienst, Vikar Prechtel, Münster
	18:00 Uhr		Jugendandacht mit Anmeldung, EGZ
Di. 12.04.2022	15:00 Uhr		Gottesdienst im Altenheim St. Stilla, Vikar Prechtel
	16:00 Uhr		Gottesdienst im Seniorenwohnstift, Vikar Prechtel
Mi. 13.04.2022	15:00 Uhr		Bibelstunde mit Hl. Abendmahl, Pfr. Dr. Schindler, Weiterndorf, Schulungsraum der FFW
	19:00 Uhr		Passionsandacht, Münster
Do. 14.04.2022	19:00 Uhr	Gründonnerstag	Gottesdienst zum Hl. Abendmahl, Pfr. Dr. Schindler u. Team, Münster
Fr. 15.04.2022	09:30 Uhr	Karfreitag	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Vikar Prechtel, Münster
	11:00 Uhr		Familiengottesdienst – Kinderkreuzweg, Pfrin. Fischer und Team, beginnend im Refektorium
	14:30 Uhr		Liturgie zur Sterbestunde Jesu mit Kirchenchor, Pfr. Dr. Schindler, Münster
So. 17.04.2022	05:30 Uhr	Ostersonntag	Osternachtsfeier, Pfrin. Fischer und Team, Friedhof
	09:30 Uhr		Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfr. Dr. Schindler, Münster
Mo. 18.04.2022	10:00 Uhr	Ostermontag	Gottesdienst für Jung und Alt, Pfrin. Fischer und Team, Münster
So. 24.04.2022	10:00 Uhr	Quasimodogeniti	Themengottesdienst, Pfrin. Fischer und Team mit Gemeindeband, Münster
Di. 26.04.2022	15:00 Uhr		Gottesdienst im Altenheim St. Stilla, Pfrin. Fischer
	16:00 Uhr		Gottesdienst im Seniorenwohnstift, Pfrin. Fischer

**Jeden Freitag um 17:30 Uhr ist Abendgebet mit dem Konvent Kloster Heilsbronn im Münster**

**Bitte informieren Sie sich immer über unsere Homepage, welche Veranstaltungen aufgrund des jeweils aktuellen Infektionsgeschehens stattfinden können: [www.heilsbronn-evangelisch.de](http://www.heilsbronn-evangelisch.de)**

## Veranstaltungen und Gottesdienste

### Veranstaltungen im Mai 2022

Sonntag	01.05.2022	14:00 Uhr	Eröffnung von „café-kreuzgang“, EGZ
Mittwoch	04.05.2022		Halbtagesausflug der Senioren
Donnerstag	05.05.2022	19:00 Uhr	Eröffnung der Geistlichen Musik mit dem Windsbacher Knabenchor
Samstag	07.05.2022	14:00 Uhr	Orchesterprobe, EGZ
	07.05.2022 - 08.05.2022		Frauenpilgern von Zapfendorf nach Bamberg (vgl. Seite 5)
Dienstag	10.05.2022	19:30 Uhr	Meditation, Pfrin. Fischer und Team, EGZ
Mittwoch	11.05.2022	19:30 Uhr	Kirchenkonzert mit Volker Heißmann, Münster
Donnerstag	12.05.2022	19:00 Uhr	Geistliche Musik Münster (vgl. Seite 9)
Sonntag	15.05.2022	17:00 Uhr	Eröffnung der Kunstausstellung von Gerhard Rießbeck, Münster
Donnerstag	19.05.2022	19:00 Uhr	Geistliche Musik , Münster (vgl. Seite 9)
Samstag	21.05.2022	14:00 Uhr	Orchesterprobe, EGZ
	21.05.2022 - 22.05.2022		Frauenpilgern von Bamberg nach Forchheim (vgl. Seite 5)
Donnerstag	26.05.2022	19:00 Uhr	Geistliche Musik, Münster (vgl. Seite 9)
Samstag	28.05.2022	14:00 Uhr	„café-kreuzgang“ , EGZ
Montag	30.05.2022	14:30 Uhr	Seniorenkreis, EGZ

### Gottesdienste im Mai 2022

So. 01.05.2022	09:30 Uhr	Misericord. Domini	Gottesdienst zur Konfirmation, 1. Gruppe, Pfr. Dr. Schindler, Münster
	18:00 Uhr		Dankandacht zur Konfirmation, Pfr. Dr. Schindler, Münster
	18:00 Uhr		Jugendandacht mit Anmeldung, EGZ
	19:00 Uhr		Taizégebet, Pfrin. Fischer und Team, EGZ
So. 08.05.2022	09:30 Uhr	Jubilate	Gottesdienst zur Konfirmation, 2. Gruppe, Vikar Prechtel, Münster
	18:00 Uhr		Dankandacht zur Konfirmation, Vikar Prechtel, Münster
Di. 10.05.2022	15:00 Uhr		Gottesdienst im Altenheim St. Stilla, Vikar Prechtel
	16:00 Uhr		Gottesdienst im Seniorenwohnstift, Vikar Prechtel
So. 15.05.2022	09:30 Uhr	Kantate	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl u. Heilsbronner Konvent, Präd. Hinkl
	11:00 Uhr		Tauferinnerungsgottesdienst, Pfrin. Fischer und Team, Refektorium
	18:00 Uhr		Jugendandacht mit Anmeldung, EGZ
Fr. 20.05.2022	19:00 Uhr		Andacht am Feuerkorb
So. 22.05.2022	09:30 Uhr	Rogate	Gottesdienst, Pfr. i. R. Kroninger, Münster
Do. 26.05.2022	10:00 Uhr	Christi Himmelfahrt	Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmand*innen, Weitern- dorfer Wegkreuz, Pfrin. Fischer und Team
Fr. 27.05.2022	19:30 Uhr		Gottesdienst zum Schauerfreitag, Pfr. Dr. Schindler, Münster
Sa. 28.05.2022	19:00 Uhr		Musikalische Andacht „70 Jahre Posaunenchor Heilsbronn“, Münster
So. 29.05.2022	09:30 Uhr	Exaudi	Festgottesdienst zum 70-jährigen Posaunenchorjubiläum, Pfr. Dr. Schindler, Münster
	18:00 Uhr		Jugendandacht mit Anmeldung, EGZ
Di. 31.05.2022	15:00 Uhr		Gottesdienst im Altenheim St. Stilla, Pfr. Dr. Schindler
	16:00 Uhr		Gottesdienst im Seniorenwohnstift, Pfr. Dr. Schindler

Arsenal - Gerhard Rießbeck



Foto: J. Knaut

Arsenal - unter dieses Motto stellt Gerhard Rießbeck die Ausstellung seiner Werke, die er vom 15.05.22 bis in den September 22 hinein im KunstRaumHeilsbronn zeigen wird.

Neben fein- und hintersinnigen Ölgemälden werden im Münster, im RPZ und auch im Kunstquartier H2 (dem neuen Galerieraum des KunstRaumHeilsbronn e.V. in der Hauptstr. 2) auch dreidimensionale Objekte zu sehen sein. „Sägewerke“ nennt Gerhard Rießbeck diese Objekte, weil die Grundform eine aus Schichtholz gesägte ist, die erst durch die naturalistische Bemalung mit Ölfarben ihre Räumlichkeit erhalten. Der Künstler spielt mit unseren Sehgewohnheiten und fordert auf, genau hinzusehen, den Dingen auf den Grund zu gehen. Als Arsenale werden Lagerräume,

aber auch Waffenkammern und Munitionslager bezeichnet.

Es werden aber nicht nur Arbeiten „aus dem Lager“ gezeigt werden. Gerhard Rießbeck hat sich im Vorfeld intensiv mit dem Raum des Münsters auseinandergesetzt und erarbeitet auch neue Werke für diese Ausstellung. Wir dürfen gespannt sein, wie die Werke in den unterschiedlichen Räumen wirken, wie sie Bezug nehmen zu ihrem temporären Umfeld. Die Eröffnung der Ausstellung ist am Sonntag, 15.05.22 um 17:00 Uhr im Münster. Zu sehen sind die Arbeiten während der jeweiligen Öffnungszeiten des Münsters, des RPZ und der Galerie KunstRaum. Zur Einführung spricht Prof. em. Klaus Raschok (Universität Jena und Augustana Hochschule Neuendettelsau).

Team KunstRaum



Foto: J. Knaut

**AUFBRECHEN**  
AUFBRECHEN  
AUFBRECHEN

1.4. – 30.4.2022

Münster Heilsbronn

Stefan Atzl, Nürnberg [www.atzl-stefan.de](http://www.atzl-stefan.de)  
Manon Heupel, Heilsbronn [www.manonheupel.com](http://www.manonheupel.com)  
Manfred Hürlimann, Nürnberg [www.manfred-huerlimann.de](http://www.manfred-huerlimann.de)  
Anneliese Kraft, Schwabach [www.anneliese-kraft.de](http://www.anneliese-kraft.de)  
Milos Navratil, Bad Windsheim [www.jonaart.de](http://www.jonaart.de)  
Mathias Otto, Nürnberg [www.mathiasotto.de](http://www.mathiasotto.de)  
Gunter Paule, Nürnberg [www.guenter-paule.de](http://www.guenter-paule.de)  
Mathias Schwab, Ansbach [www.dasrad.org](http://www.dasrad.org)

Öffnungszeiten:  
tägl. von 10-17.30 Uhr  
Münsterplatz, 91560 Heilsbronn  
[www.kunstraumheilsbronn.de](http://www.kunstraumheilsbronn.de)

Solistenkonzert

Das Heilsbronner Kammerorchester lädt ein zu seinem jährlichen Solistenkonzert, bei dem sich Musiker und Musikerinnen aus den eigenen Reihen solistisch präsentieren. Das Programm ist wieder sehr abwechslungsreich. Zu hören sind vier Soloviolen mit einem Konzert von Vivaldi, (Lisanne Querbach, Gabriele Thummerer, Rainer Brinckmeier und Adina Endres). Es folgt ein Orgelkonzert von Händel mit Ilse Grünert, erstmals hier zu hören an der Truhenorgel. Als Sängerin zeigt sich Ute Köhler, sonst an der Bratsche, hier mit einer Arie aus dem Messias. Johanna Dörr spielt ein virtuoses barockes Blockflötenkonzert von Leonardo Leo, Johann Sebastian Bach wird mit dem 4. Brandenburgischen Konzert vertreten sein. Solisten sind Norbert Pirner an der Solovioline sowie Andreas Albrecht aus Regensburg und Sabine Augsten, Querflöten. 10.04.22, 17:00 Uhr, Refektorium Der Eintritt ist frei!



Foto: pixabay.com

"Um Gottes willen ...!"

„Um Gottes willen! Jona und der Weg nach Ninive“ so heißt das szenische Konzert von Walter Kiesbauer, das sich mit einem singenden Darsteller, einem Kinder- und Männerchor und einem zehnköpfigen Ensemble am 22.05.22 im Refektorium präsentiert. Es ist ein biblisches Märchen, nicht nur für Kinder. Es ist die Geschichte von Verantwortung, Flucht, tiefem Fall und wundersamer Rettung. Action pur, die Gott sei Dank - im Sieg des Guten mündet. Wobei das Happy End zugleich auch Aufbruch und Auftrag ist: Bleib nie stehen! Geh deinen Weg! Geh ihn mit Gott!  
Beginn: 16:00 Uhr  
Eintritt: 12.-€ (8.-€ ermäßigt)  
Veranstalter: Die Dekanate Weißenburg und Eichstätt der Diözese Eichstätt

**Die 34. Geistliche Musik im Münster Heilsbronn 2022**

Auch in diesem Jahr findet im Münster Heilsbronn von Mai bis August wieder die Geistliche Musik statt. Dazu bietet das Münster einen einmaligen Raum, in dem wir ein besonderes Format aus Musik und Andacht erleben dürfen. In harten Zeiten von Krieg, Narzissmus und Pandemie, die ja noch immer nicht überwunden scheint, kann einem diese Art der musikalischen Andacht helfen, innezuhalten für einen kleinen Augenblick des Trostes und der Zuversicht.

Eröffnet wird die „Geistliche Musik“ am Donnerstag, den 05.05.22, um 19:00 Uhr mit einem Konzert des Windsbacher Knabenchors wieder in voller Stärke, einem ersten Glanzpunkt der diesjährigen Reihe. Das weitere Programm ist noch immer beeinflusst durch Folgen der Pandemie. Dadurch hat sich ein größerer Schwerpunkt auf Konzerte mit Blechblasinstrumenten ergeben, da noch immer viele singende Chöre wegen der eingeschränkten Probenmöglichkeiten aufgrund der Aerosolproblematik beim Singen zurückhaltend sind. Wir können uns jedoch u.a. freuen auf das Gesangsensemble „Invitation to Sound“ (19.05.22), dem Monteverdichor München (16.06.22) und auf das Gospelkonzert mit dem Gospelchor „Come AN sing“ aus Ansbach (23.06.22).

Für Mai / Juni sind folgende Konzerte geplant:

- 05.05.22, 19:00 Uhr Chor- und Orgelkonzert Windsbacher Knabenchor
- 12.05.22, 19:00 Uhr Konzert Trompete, Orgel und Schlagzeug
- 19.05.22, 19:00 Uhr Konzert mit Gesangsensemble „Invitation to Sound“
- 26.05.22, 19:00 Uhr Orchesterkonzert mit dem Kammerorchester Heilsbronn
- 02.06.22, 19:00 Uhr Orgelkonzert (Angelika Lohse aus Roth)
- 09.06.22, 19:00 Uhr Konzert Trompete und Orgel (Moritz Görg, Trompete)
- 16.06.22, 19:00 Uhr Chorkonzert mit Monteverdichor München
- 23.06.22, 19:00 Uhr Gospelkonzert mit „Come AN sing“ Ansbach
- 30.06.22, 19:00 Uhr Bläserkonzert mit Classic Brass

Das vollständige Programm liegt als Flyer an vielen Orten aus und ist wie immer auf unserer Homepage [www.heilsbronn-evangelisch.de](http://www.heilsbronn-evangelisch.de) einsehbar. Es gelten jeweils die aktuellen Coronabestimmungen.

Herzliche Einladung an den Donnerstagabenden von Mai bis August um 19:00 Uhr ins Münster!

*Kantor Markus Kumpf*

**„Introitus Interruptus“: Das besondere Kirchenkonzert mit Volker Heißmann**

Erleben Sie Frankens beliebtesten Komödianten einmal etwas anders: Multitalent Volker Heißmann präsentiert einen heiter-besinnlichen Abend voller Erzählungen, Gesang und Glauben. Zusammen mit dem Pavel Sandorf Quartett widmet sich der Fürther Entertainer bekannten weltlichen und geistlichen Melodien. Auf dem Programm stehen unter anderem wunderschöne Kirchenlieder wie „Von guten Mächten“ oder „Drei Könige wandern“, zeitlose Hits wie „My Way“ (von Frank Sinatra), „When I fall in Love“ (von Nat King Cole) oder „Was wichtig ist“ (von Udo Jürgens) Darüber hinaus berichtet Heißmann einfühlsam und augenzwinkernd von persönlichen Erfahrungen und Begegnungen. Er erzählt von seinem eigenen Weg zum christlichen Glauben und seiner Bezie-

hung zur Kirche. Und der leidenschaftliche Parade-Komödiant hat natürlich jede Menge witziger Anekdoten im Gepäck. „Introitus Interruptus“ ist ein ganz besonderes Vergnügen und zugleich das etwas andere Kirchenkonzert in einem einmaligen Rahmen.

Herzliche Einladung für Mittwoch, 11.05.22, um 19:30 Uhr ins Münster. Karten gibt es beim Pauly und in unse-



Quelle: Comödie Fürth

**Sonntag Kantate**

Am Sonntag **Kantate, den 15.05.22**, gestaltet der Kirchenchor den Gottesdienst im Münster um 09:30 Uhr festlich mit aus.

Dieser „singende“ Sonntag steht ganz im Zeichen des Singens und Musizierens zum Lobe Gottes. Zu hören sein werden Werke unterschiedlichster Epochen und Stilrichtungen von F. Mendelssohn-Bartholdy, Hans Leo Hassler, A. Hantke und ein Zulu-Song aus Südafrika.

Herzliche Einladung!

Evamaria Scheidel

**Sommerkonzert des Kirchenchores**

Lassen Sie sich vom Kirchenchor am Stadtfestsonntag, dem 24.07.22, um 17:00 Uhr im Münster in eine Welt voller Musik entführen - Zeit zum Entspannen, Genießen und Träumen...

**Neustart im Gospelchor**

Ab dem 24.03.22 wird der Gospelchor „Joyful Voices“ unter Leitung von Kantorin Evamaria Scheidel singen.

Die Proben finden jeden **Donnerstag von 18:00 – 19:00 Uhr** im Evangelischen Gemeindezentrum Heilsbronn statt. Herzliche Einladung an alle interessierten Sänger\*innen!

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Evamaria Scheidel. (Kontakt siehe S. 11)

**Einladung zum Landeskinderchortag**

Die Münsterkehlchen proben fleißig und bereiten sich schon auf den **Landeskinderchortag** vor. Dieser findet am Samstag, den 16.07.22, im Münster von Heilsbronn statt. Es werden viele Kinderchöre aus ganz Bayern zu Besuch kommen und daran teilnehmen. Gemeinsam werden wir einen wunderbaren Tag mit Spiel, Spaß und natürlich ganz viel Musik erleben.

Wenn Du auch mit dabei sein und mitsingen willst, dann melde Dich gerne bei Stefanie Hruschka-Kumpf:

([stefanie.hruschka@googlemail.com](mailto:stefanie.hruschka@googlemail.com)).

**DIE MÜNSTERKEHLCHEN FREUEN SICH AUF DICH!**

Kantorin Stefanie Hruschka

### Kasualien: Taufen—Trauungen—Beerdigungen



#### Halbtagesausflug der Senioren

Am Mittwoch, 04.05.22 könnte es wieder so weit sein: nachmittags ein erster Ausflug für die Seniorinnen und Senioren. Hoffen wir, dass die Corona-Lage es zulässt! Wir fahren - nach etwa 10 Jahren - wieder mal nach Rummelsberg. Eine längere Führung durch den Ort wie damals ist nicht mehr angesagt. Aber es gibt dort seit einiger Zeit ein Diakoniemuseum mit interessanten Ausstellungen. Das werden wir besuchen und im inklusiven Restaurant „anders“ unseren Kaffee trinken. Herzliche Einladung an alle Interessierten! Wir fahren um 14:00 Uhr am Bahnhof ab und um 14:05 Uhr am Badparkplatz.  
Ihr Ulrich Schindler

#### Sexualisierte Gewalt - was wir dagegen tun

Unsere Landeskirche verlangt von jeder Kirchengemeinde ein Konzept zur Prävention gegen sexuelle Gewalt (s. S. 11). Der Kirchenvorstand hat sich in der KV-Sitzung am 07.02.22 zum ersten Mal mit dem Thema beschäftigt. Mit einem Team von Haupt- und Ehrenamtlichen und mit regelmäßiger Information machen wir uns auf diesen Weg. Unsere Gemeinde soll in allen Bereichen - v.a. in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen — ein sicherer Ort vor übergriffigen Verhaltensweisen sein.  
Dazu braucht es allerdings auch einen Handlungs- und einen Krisenleitfaden für Verdachtsfälle.

Mitarbeitende müssen sensibilisiert und so fortgebildet werden, dass sie wissen, was in einem kritischen Fall zu tun ist. Wir nehmen Kontakt zur Fachberatungsstelle „Rauhreif“ in Ansbach auf, wo wir Beratung und Betroffene unabhängige Ansprechpersonen finden. Es wird ein längerer Weg zu so einem Präventionskonzept.  
Aber wir wissen von den vielen Fällen aus der katholischen Kirche, und eben nicht nur von dort: Der Weg ist dringend nötig und er wird uns voranbringen.  
Ulrich Schindler  
und der Kirchenvorstand

#### Aus dem Diakonieverein: Dank an Leitungen, Teams und Familien!

Die Mitarbeitenden des Diakonievereins haben ein hartes Jahr 2021 hinter sich: Jede Woche neue Bestimmungen zur Corona-Pandemie — zu lesen und umzusetzen! Immer wieder Infektionen, die den sowieso vorhandenen Personalmangel noch verschärft haben. Bei den Finanzen noch keine Klarheit, ob die staatlichen Hilfen unsere Einnahmeausfälle wirklich kompensieren konnten.

Ganz herzlichen Dank allen Teams und besonders den Leitungspersonen, die unter diesem immensen Druck die tägliche Arbeit mit den Kindern und den alten Menschen geleistet und organisiert haben!  
Großen Dank auch an alle Eltern, die in den Engpässen der letzten Monate ihre Kinder oft zu Hause betreut und nicht in den Kindergarten gebracht haben! Im Jahr 2022 sind nämlich so-

wohl im „Spatzennest“ als auch „Unterm Regenbogen“ zeitweise so viele Erzieherinnen ausgefallen, dass allenfalls noch ein Notbetrieb möglich war.

Wir schätzen das Verständnis der Familien und hoffen auf bessere Zeiten!

Ulrich Schindler, 1. Vorsitzender

## Sexualisierte Gewalt in der Kirche darf kein Tabu bleiben

### Der Landesbischof bittet Betroffene, sich zu melden

Es ist ein Widerspruch, der gar nicht größer sein kann: In einer Kirche, die sich Nächstenliebe und Hilfe für Schwache auf die Fahnen schreibt, wurde vielen Menschen sexualisierte Gewalt angetan von Kirchenmitarbeitenden. In der bayrischen Landeskirche haben sich in den vergangenen Jahren 166 Personen gemeldet, denen dieses Leid zugefügt wurde. 80% der meist weiblichen Betroffenen waren minderjährig, über die Hälfte war unter 14 Jahren. Ein Drittel der Übergriffe an Kindern passierte in Kirchengemeinden, der größere Teil in kirchlichen oder diakonischen Heimen. Die meisten Täter waren männlich. Experten gehen allerdings davon aus, dass auch in der bayerischen Landeskirche deutlich mehr Menschen sexualisierte Gewalt erlitten haben als die bisher bekannten 166 Personen.

### Schutzkonzepte in allen Kirchengemeinden

„Auch der letzte Kellerwinkel des Gemeindehauses muss für Kinder und Jugendliche ein sicherer Ort sein“, dieses Ziel hat sich die Kirchenleitung gesetzt. Dafür hat die Landessynode 2020 ein Präventionsgesetz verabschiedet. Dieses Gesetz ist eine Selbstverpflichtung, alle Arbeitsbereiche in Kirche und Diakonie auf Risiken zu überprüfen und Vorkehrungen zu treffen, damit sexualisierte Gewalt erst gar nicht passiert – oder, wenn doch, rasch und konsequent gehandelt wird. Denn sexualisierte Gewalt hinterlässt bei den Betroffenen oft schwere seelische Schäden, die ein Leben lang nicht heilen. Ein 8-köpfiges Präventionsteam wird in allen Bereichen der Landeskirche die Mitarbeitenden schulen und Schutzkonzepte erarbeiten helfen.

### Nicht die Augen verschließen

Das kann allerdings nur gelingen, so Barbara Pühl, die Leiterin der Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt, wenn alle Haupt- und Ehrenamtlichen mitmachen und nicht die Augen verschließen nach dem Motto: Sowas kommt doch bei uns nicht vor!

Alle müssen für sich akzeptieren: Das ist auch ein Thema bei uns, betont Pühl. Denn sexualisierte Gewalt kann überall geschehen, auch in der eigenen Kirchengemeinde. Und es ist nicht nur in der Vergangenheit geschehen. Auch in den Corona-Lockdown-Jahren 2020 und 2021 haben sich über 40 Betroffene an die Ansprechstelle gewandt, berichtet Pühl.

### Landeskirchenrat will aufklären

Der Landeskirchenrat ist entschlossen, alles zu tun, damit sexualisierte Gewalt in der Kirche nicht mehr passiert. Eine wichtige Voraussetzung ist, dass man die Fehler kennt, die in der Vergangenheit passiert sind und daraus lernt. Dafür hat die bayerische Landeskirche ihre Akten geöffnet für eine EKD-weite wissenschaftliche Studie des Forschungsverbunds ForuM. Die Studie soll herausfinden, welche Strukturen in der evangelischen Kirche sexualisierte Gewalt begünstigen. Die Ergebnisse sollen im Herbst 2023 vorliegen. Für den Landeskirchenrat ist es selbstverständlich, mit den Strafverfolgungsbehörden zusammenzuarbeiten. Schwerwiegende gemeldete Verdachtsfälle werden möglichst mit dem Einverständnis der betroffenen Person zur Anzeige gebracht. Es wird darauf geachtet, Betroffene bestmöglich zu schützen und zu begleiten. Der bayerische Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm bittet Betroffene, sich zu melden (bei der Ansprechstelle für sexualisierte Gewalt. Sie ist erreichbar unter Telefon unter 089 5595-335 oder per Email: [AnsprechstelleSG@elkb.de](mailto:AnsprechstelleSG@elkb.de)). Betroffene werden dort beraten und unterstützt – etwa durch Therapiestunden oder einen unabhängigen Anwalt. Betroffene, deren Fall strafrechtlich verjährt ist, können durch die Unabhängige Kommission finanzielle Anerkennungsleistungen erhalten. Diese mit Fachleuten besetzte Kommission vergibt Leistungen bis zu 50.000 Euro.

Weitere Informationen bei: Dr. Barbara Pühl, Tel. 089 5595 676



Foto: R. Fröhlich

Liebe Leserin, lieber Leser, keiner hat etwas bemerkt, keiner etwas gesehen – trotzdem ist es so geschehen und damit eine wahre Begebenheit geworden, ein Blasrohrinstrument namens Tuba hat sich heimlich auf die Hochfläche neben dem großen Töneschrank geschlichen.

Der Grund dieser Aktion liegt im Dunkeln, wollte sich das glänzende Gerät an den heißen Tönen aus demselben wärmen, wollte es sich gar verselbstständigen und deshalb Blasbalgluftunterstützung erbitten – oder wollte es sich vielleicht vor seinem Herren verstecken, weil der immer sehr laut, ja vorlaut und brummig klingt.

Ich weiß es nicht, will es ja auch gar nicht wissen.

Die Menschenleute sagen ja immer Orgelmusik harmoniert gut mit Posaunenmusik.

In der jetzt anbrechenden heißen Phase des Jahres, die ihr Sommer nennt, das kann ich euch verraten, wird es einige Treffen zwischen Blech und Holz geben. Lasst euch überraschen und bringt eure Freunde und Bekannten mit, denn gemeinsam Töne hören macht gute Laune und man kommt sich näher, besonders in meinem Wohnzimmer mit seinen schönen Bildern und Schränken.

... ach wie geht's mir gut!

... bis zum nächsten Mal,

Eure

*Linde*

**Evang. - Luth. Pfarramt Heilsbronn**

Pfarrgasse 8, 91560 Heilsbronn  
Tel. 09872 12 97, Fax 09872 51 28  
[www.heilsbronn-evangelisch.de](http://www.heilsbronn-evangelisch.de)

**Öffnungszeiten:**

**Mo., Mi., Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr**  
**Do.: 15:30 bis 17:30 Uhr**

**Pfarramtsbüro:**

**Sandra Bollmann, Simone Meyer**  
[pfarramt.heilsbronn@elkb.de](mailto:pfarramt.heilsbronn@elkb.de)

**1. Pfarrstelle:**

**Pfarrer Dr. Ulrich Schindler**  
Mobil: 01577 474 62 75  
[ulrich.schindler@elkb.de](mailto:ulrich.schindler@elkb.de)

**2. Pfarrstelle:**

**Pfarrerin Ulrike Fischer**  
Tel. 09872 802596  
Mobil: 0178 683 18 65  
[ulrike.fischer@elkb.de](mailto:ulrike.fischer@elkb.de)

**Vikar:**

**Simeon Prechtel**  
Mobil: 0176 623 587 66  
[simeon.prechtel@elkb.de](mailto:simeon.prechtel@elkb.de)

**Mesner:**

**Uta Rimbach, Frank Haßler**  
Mobil: 0151 573 269 39

**Kirchenvorstand:**

**Jens Knaut (Vertrauensmann)**  
[kv.heilsbronn@elkb.de](mailto:kv.heilsbronn@elkb.de)

**Rel.-Päd. Praktikantin:**

**Sabine Frank**  
[sabine.frank@stud.evhn.de](mailto:sabine.frank@stud.evhn.de)

**Kirchenmusik:**

**Dekanatskantor Markus Kumpf**  
(Geistliche Musik, Posaunenchor,  
Dekanatsprojektchor, Orgelunter-  
richt)  
Mobil: 0152 032 294 98  
[kantorkumpf@gmx.de](mailto:kantorkumpf@gmx.de)

**Kantorin Stefanie Hruschka-Kumpf**  
(Kinderchor)  
Tel. 09872 43 899 70  
[stefanie.hruschka@gmail.com](mailto:stefanie.hruschka@gmail.com)

**Kantorin Evamaria Scheidel**  
(Kirchenchor)  
Mobil: 0176 641 498 78  
Tel. 09873 9763634  
[Evamaria.Scheidel@elkb.de](mailto:Evamaria.Scheidel@elkb.de)

**Christel Opp**

(Heilsbronner Kammerorchester)  
Tel. 09872 88 01

**Diakonieverein**

**Heilsbronn und Umgebung e.V.**  
Frühlingstr. 5, 91560 Heilsbronn  
Tel. 09872 974 421, Fax 09872 974 444  
[www.diakonieverein-heilsbronn.de](http://www.diakonieverein-heilsbronn.de)  
[info@diakonieverein-heilsbronn.de](mailto:info@diakonieverein-heilsbronn.de)

**Öffnungszeiten:**

Mo.-Fr. 8:00 bis 12:00 Uhr

**Geschäftsführung:**

**Karin Bammes**

**Diakoniestation**

Frühlingstr. 5, 91560 Heilsbronn  
Tel. 09872 974 412  
[diakoniestation@diakonieverein-heilsbronn.de](mailto:diakoniestation@diakonieverein-heilsbronn.de)

**Pflegedienstleitung:**

**Martin Pöllmann**

**Spendenkonto Kirchengemeinde bei der Sparkasse Heilsbronn**

BIC: BYLADEM1ANS  
IBAN: DE16 7655 0000 0760 0008 28

**Evangelische Kindertagesstätten**

**Träger: Diakonieverein Heilsbronn und Umgebung e.V.**

**„Unterm Regenbogen“**

Kindertagesstätte,  
Kinderkrippe 0-2 Jahre und Hort  
Dahlienstr. 40, 91560 Heilsbronn  
Tel. 09872 357  
[kita-unterm-regenbogen@diakonieverein-heilsbronn.de](mailto:kita-unterm-regenbogen@diakonieverein-heilsbronn.de)

**Leitung: Kendra Keller-Person**  
**Krippenerzieherin: Sandra Kob**

**„Das Spatzennest“ - Haus für Kinder**

Kindertagesstätte,  
Kinderkrippe 0-2 Jahre und Hort  
Pfarrgasse 7, 91560 Heilsbronn  
Tel. 09872 25 90  
[kita\\_spatzennest@diakonieverein-heilsbronn.de](mailto:kita_spatzennest@diakonieverein-heilsbronn.de)

**Leitung: Susanne Stahl**  
**Krippenerzieherin: Heike Schilberg**

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Nr. 193: Freitag, 13.05.22**

**Verteilung: Mittwoch 25.05.22 um 14:00 Uhr im EGZ**



**GBD**

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)



**Impressum: „Blickpunkt Münster“**

**Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Heilsbronn**  
Auflage: 2200 Stück;  
Erscheinungsweise: zweimonatlich  
Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Heilsbronn  
Verantwortlich: Pfr.Dr. Ulrich Schindler  
Redaktion: Pfr.Dr. Ulrich Schindler, Pfrin. Ulrike Fischer, Jens Knaut  
Mail: [gemeindebrief.heilsbronn@elkb.de](mailto:gemeindebrief.heilsbronn@elkb.de)